

Pressemitteilung

235/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen

Telefon +49 (0) 361 57331-9211

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
23. September 2026

Beschäftigungsrückgang bremst Anstieg des Arbeitnehmerentgelts 2024

Neuer Statistischer Bericht beleuchtet die Entwicklung des Arbeitnehmerentgelts nach Kreisen

Das Arbeitnehmerentgelt in Thüringen ist 2024 gegenüber dem Vorjahr weiter gestiegen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik lag es 4,6 Prozent über dem Vorjahreswert. Dabei entwickelte sich das Arbeitnehmerentgelt in den Landkreisen etwas verhaltener als in den kreisfreien Städten. Ausschlaggebend für die unterschiedliche Entwicklung war der Rückgang der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Landkreisen, vor allem im Verarbeitenden Gewerbe. In allen Thüringer Kreisen wurde ein Anstieg des Arbeitnehmerentgelts verzeichnet.

Das Arbeitnehmerentgelt (ANE) ist in Thüringen im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um 4,6 Prozent auf 44,2 Milliarden Euro gestiegen. In allen Thüringer Kreisen nahm das ANE zu, wobei die Entwicklung zwischen +1,6 Prozent im Landkreis Sonneberg und +7,5 Prozent im Ilm-Kreis lag.

Durchschnittlich stieg das ANE in den kreisfreien Städten mit 5,2 Prozent etwas stärker als in den Landkreisen mit 4,2 Prozent. Die positivere Entwicklung in den kreisfreien Städten zeigte sich in nahezu allen Wirtschaftsbereichen. Besonders deutlich war der Unterschied im Verarbeitenden Gewerbe, wo das Arbeitnehmerentgelt in den kreisfreien Städten um 8,4 Prozent zunahm, in den Landkreisen dagegen um 4,0 Prozent. Einziger Wirtschaftsbereich mit gegenläufiger Entwicklung bildete der Bereich „Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit“. Dort stieg das ANE in den kreisfreien Städten um 2,6 Prozent und in den Landkreisen um 4,5 Prozent.

Verglichen mit den anderen Wirtschaftsbereichen wurde der Anstieg des Arbeitnehmerentgelts entsprechend ihrer Anteile am ANE insgesamt stärker von den Dienstleistungsbereichen getragen. Im Jahr 2024 entfielen 59,1 Prozent der ANE in den Landkreisen auf die Dienstleistungen. Gleichzeitig waren sie für 62,3 Prozent der gesamten ANE-Steigerung verantwortlich. In den kreisfreien Städten hatten die Dienstleistungsbereiche mit einem Anteil von 81,8 Prozent am ANE eine noch größere Bedeutung als in den Landkreisen. Ihr Anteil am Anstieg des ANE lag mit 74,0 Prozent hingegen verhältnismäßig niedrig. Überdurchschnittlich stark trug

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

235/2026

das Produzierende Gewerbe zur Steigerung bei. Maßgeblich dafür waren insbesondere die Entwicklungen im Verarbeitenden Gewerbe in den kreisfreien Städten Jena mit einem Plus von 11,5 Prozent und Erfurt mit einem Plus von 7,8 Prozent.

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Leistungen, die den in Thüringen beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aus Arbeits- oder Dienstverhältnissen insgesamt zugeflossen sind. Es wird demnach sowohl durch die durchschnittlichen Leistungen je Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer als auch durch die Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bestimmt. Dabei hat die Beschäftigungsentwicklung in der Regel den stärkeren Einfluss auf die unterschiedlichen Entwicklungen.

Der Anstieg des Arbeitnehmerentgelts in Thüringen um 4,6 Prozent setzte sich aus 2 gegenläufigen Entwicklungen zusammen: Das ANE je Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer erhöhte sich um 5,3 Prozent, während die Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer um 0,7 Prozent zurückging. Dass sich das ANE in den Landkreisen weniger positiv entwickelte als in den kreisfreien Städten, ist ausschließlich auf die negative Beschäftigungsentwicklung zurückzuführen. Die Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sank in den Landkreisen 2024 gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Prozent beziehungsweise rund 6 800 Personen. Der größte Teil des Rückgangs entfiel auf das Verarbeitende Gewerbe mit etwa 3 700 Personen sowie auf den Bereich „Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen“ mit circa 2 600 Personen.

Ein umfangreiches Tabellenangebot zum Arbeitnehmerentgelt sowie schriftliche Analysen der aktuellen und historischen Entwicklung, unterlegt mit grafischen Darstellungen, finden Sie im aktuellen Statistischen Bericht „[Arbeitnehmerentgelt in Thüringen 2000 – 2024 nach Kreisen](#)“ auf der Webseite des TLS.

Bitte beachten:

Das ANE für Thüringen liegt bereits bis einschließlich des Berichtsjahres 2025 vor. Für die Thüringer Kreise hingegen liegen derzeit Ergebnisse bis einschließlich 2024 vor. Der zeitliche Versatz ist zum einen darauf zurückzuführen, dass die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Wesentlichen nach dem Top-Down-Verfahren durchgeführt werden. Die Berechnungen erfolgen dabei aufeinander aufbauend für Deutschland, die Bundesländer und anschließend die Kreise. Zum anderen stehen für die Kreisberechnung des Jahres 2025 derzeit noch nicht alle erforderlichen Ausgangsdaten in der notwendigen regionalen Gliederung zur Verfügung.

- Das [Tabellenangebot zum Arbeitnehmerentgelt in Thüringen](#) finden Sie auf der Webseite des TLS. Auf der [Themenseite „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“](#) sind weitergehende Informationen zusammengestellt.

Pressemitteilung

235/2026

- Weitere Informationen sowie ein umfassendes Datenangebot für alle Bundesländer können Sie außerdem auf der [Internetseite des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“](#) abrufen.

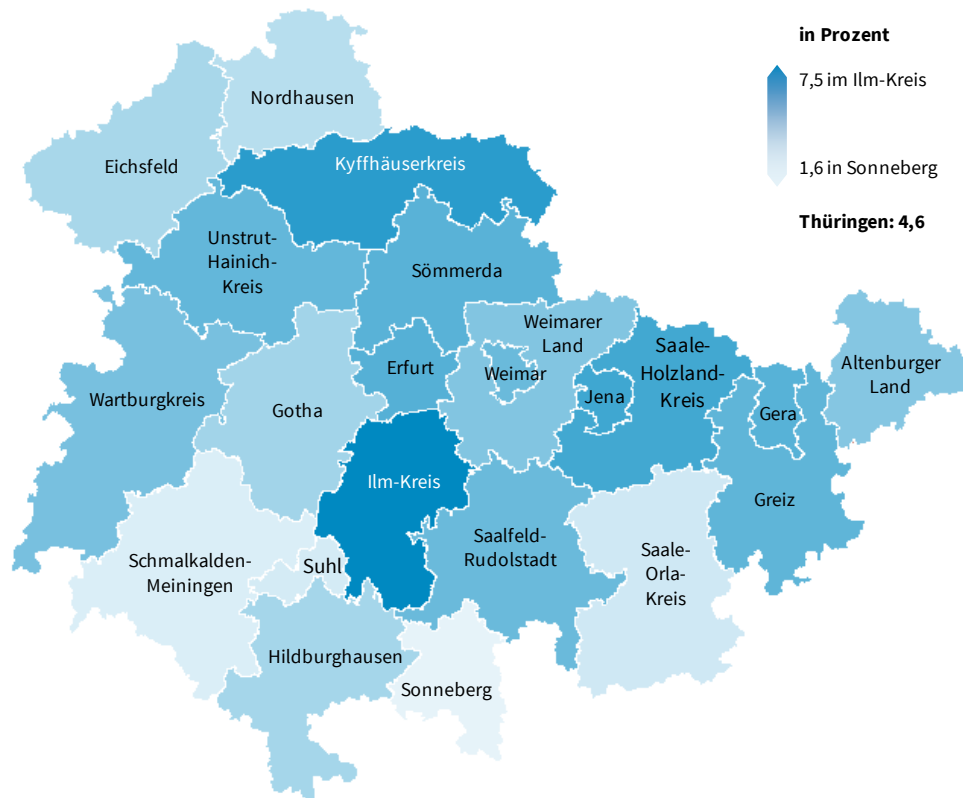
Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in den beigefügten Kreistabellen dargestellt.

Pressemitteilung

235/2026

Veränderung des Arbeitnehmerentgelts (Inlandskonzept) in Thüringen 2024 gegenüber 2023 nach Kreisen

Berechnungsstand: August 2025, Gebietsstand: 1.1.2025



Geo-Basisdaten: © Thüringer Landesamt für Statistik, 2026

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

www.statistik.thueringen.de

Pressemitteilung

235/2026

Arbeitnehmerentgelt (Inlandskonzept) in Thüringen 2024 nach Kreisen

Berechnungsstand: August 2025, Gebietsstand 1.1.2025

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Je Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer			Je Arbeitsstunde der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		
	in Millionen Euro	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent	in Euro	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent	Deutschland $\triangleq$ 100	in Euro	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent	Deutschland $\triangleq$ 100
Stadt Erfurt	6 833	5,3	50 547	4,8	90,9	37,69	5,5	87,9
Stadt Gera	2 192	5,3	48 151	5,5	86,6	35,81	5,7	83,5
Stadt Jena	4 024	5,9	55 778	5,5	100,3	42,58	5,9	99,3
Stadt Suhl	857	2,1	48 021	3,6	86,3	36,21	3,5	84,5
Stadt Weimar	1 545	4,8	48 475	4,7	87,1	37,55	5,6	87,6
Eichsfeld	1 840	3,2	44 015	4,9	79,1	34,16	6,5	79,7
Nordhausen	1 543	2,8	46 303	4,5	83,2	35,10	5,2	81,9
Wartburgkreis	3 405	4,5	49 120	5,4	88,3	36,99	6,3	86,3
Unstrut-Hainich-Kreis	1 798	5,0	44 416	4,5	79,8	33,87	5,6	79,0
Kyffhäuserkreis	1 087	6,4	44 720	4,8	80,4	34,13	5,2	79,6
Schmalkalden-Meiningen	2 233	2,0	44 026	4,3	79,1	33,88	5,4	79,1
Gotha	2 657	3,4	46 721	5,6	84,0	34,70	6,4	81,0
Sömmerda	1 159	5,2	45 654	6,9	82,1	34,22	8,2	79,8
Hildburghausen	913	3,3	45 280	6,1	81,4	34,11	6,9	79,6
Ilm-Kreis	2 319	7,5	49 196	6,9	88,4	36,91	7,6	86,1
Weimarer Land	1 364	4,2	45 929	4,5	82,6	34,65	5,3	80,8
Sonneberg	965	1,6	44 811	4,8	80,6	33,55	5,4	78,3
Saalfeld-Rudolstadt	1 831	4,8	46 303	5,1	83,2	35,73	6,4	83,4
Saale-Holzland-Kreis	1 432	5,8	46 358	6,9	83,3	34,67	7,3	80,9
Saale-Orla-Kreis	1 365	2,3	43 155	3,9	77,6	32,85	5,5	76,6
Greiz	1 470	5,1	44 616	5,9	80,2	33,93	7,0	79,2
Altenburger Land	1 399	4,1	45 049	5,7	81,0	34,66	7,5	80,9
Thüringen	44 232	4,6	47 592	5,3	85,6	36,00	6,1	84,0
davon								
kreisfreie Städte	15 451	5,2	51 066	5,0	91,8	38,45	5,6	89,7
Landkreise	28 781	4,2	45 915	5,3	82,5	34,81	6,4	81,2

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

235/2026

Arbeitnehmerentgelt (Inlandskonzept) in Thüringen 2024 gegenüber 2023 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Berechnungsstand: August 2025, Gebietsstand: 1.1.2025

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeit- nehmer- entgelt (A-T)	Davon						
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei (A)	Produzie- rendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe (B-E)	darunter	Bau- gewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastge- werbe, Information und Kommuni- kation (G-J)	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmens- dienstl., Grund- stücks- und Woh- nungsw. (K-N)	Öffentliche und sonstige Dienst- leistungen, Erziehung, Gesundheit (O-T)
				Verarbei- tendes Gewerbe (C)				
Veränderung 2024 gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
Stadt Erfurt	5,3	3,1	7,2	7,8	5,8	8,7	6,2	2,8
Stadt Gera	5,3	-4,5	4,9	4,5	7,6	11,3	-0,1	3,8
Stadt Jena	5,9	24,4	11,1	11,5	4,6	6,1	8,8	1,8
Stadt Suhl	2,1	-0,7	4,8	1,8	5,6	0,8	2,9	1,3
Stadt Weimar	4,8	45,8	3,6	3,2	4,9	7,5	9,9	2,7
Eichsfeld	3,2	1,2	3,7	4,0	2,5	2,3	-0,7	4,9
Nordhausen	2,8	1,4	5,5	5,2	0,0	8,3	-5,0	1,6
Wartburgkreis	4,5	1,3	3,8	3,9	4,0	5,6	5,7	4,5
Unstrut-Hainich-Kreis	5,0	3,8	-0,7	-1,5	7,4	5,4	18,2	3,7
Kyffhäuserkreis	6,4	3,2	3,2	3,4	32,9	3,9	5,0	5,4
Schmalkalden-Meiningen	2,0	3,6	-3,4	-3,9	3,0	6,6	1,6	4,6
Gotha	3,4	-0,3	6,6	6,6	-0,4	2,4	-1,8	3,3
Sömmerda	5,2	2,8	7,6	7,7	3,6	3,2	4,3	4,6
Hildburghausen	3,3	-1,9	1,8	2,3	7,3	4,3	5,7	3,4
Ilm-Kreis	7,5	9,3	9,2	9,3	5,2	8,0	7,0	5,5
Weimarer Land	4,2	3,7	5,8	6,3	-4,0	4,0	4,1	5,9
Sonneberg	1,6	-13,4	2,4	2,8	1,1	5,4	3,5	-1,1
Saalfeld-Rudolstadt	4,8	4,1	3,8	3,7	9,6	6,5	4,1	4,5
Saale-Holzland-Kreis	5,8	2,3	5,8	5,9	4,9	12,7	-17,5	9,9
Saale-Orla-Kreis	2,3	5,3	-0,1	-0,3	7,0	0,5	6,2	3,7
Greiz	5,1	5,1	3,6	3,7	1,1	6,6	9,4	5,9
Altenburger Land	4,1	0,1	6,5	6,2	-3,1	2,8	0,2	5,6
Thüringen	4,6	2,6	4,7	4,7	4,3	6,4	4,6	3,7
davon								
kreisfreie Städte	5,2	4,1	8,2	8,4	5,8	8,1	6,3	2,6
Landkreise	4,2	2,5	4,0	4,0	3,9	5,3	2,8	4,5

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.